

Niederschrift

Sitzung des Arbeitskreises für „Stadtstraßen und Wirtschaftswege“ zur Aufstellung von Straßen- und Wegekonzepten und Prioritätenlisten am 01.06.2021 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal in der Alten Waage in Brakel



Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Der Leiter des Fachbereichs 3 Planen und Bauen, Johannes Groppe, begrüßt die Mitglieder des Arbeitskreises zur Sitzung für die Erstellung von Straßen- und Wegekonzepten für den Ausbau von Straßen in der Kernstadt und den Stadtbezirken und die Fortschreibung der Prioritätenliste für die Erneuerung/Sanierung der Wirtschaftswege. Zudem erklärt er für die neuen Mitglieder des Arbeitskreises, wie dieser Arbeitskreis entstanden ist und welche Aufgaben diesem zugeordnet sind.

Johanna Frewer, Sachbearbeiterin für das Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht, erläuterte die Änderung des KAG NRW zum 01.01.2020 und die damit zusammenhängende Möglichkeit zur Entlastung der Beitragspflichtigen Fördermittel zu beantragen.

Zusätzlich erklärte sie, dass die Beantragung von Fördermitteln nur im Beitragsveranlagungsverfahren gem. KAG NRW und nicht im Beitragserhebungsverfahren gem. BauGB möglich ist.

Dann hat Herr Johannes Groppe dargestellt, welche Straßenbaumaßnahmen von den im Jahr 2015 aufgestellten Prioritätenlisten erledigt sind und welche noch anstehen:

Prioritätenliste Altstraßen (2015)

1. Sepkerweg/Vitusstraße, Brakel (erl.)
2. Kapllenweg, Erkeln (zurückgestellt)
3. Glashüttenweg, Bökendorf (erl.)
4. Fatimastraße, Hembsen
5. Schulbreite, Siddessen

Prioritätenliste Neubaugebiete (2015)

1. Am Hügel, Hembsen (erl.)
2. Gewerbegebiet, Gehrden (erl.)
3. Rektor-Micus-Weg, Brakel (erl.)
4. Am Wüllenberg, Bökendorf (zurückgestellt)
5. Straßen im Baugebiet „Brunnenallee“, Brakel (Planung 2021)

Im Weiteren stellten Herr Johannes Groppe, Herr Franz-Josef Sentler, techn. Sachbearbeiter für Straßen- und Wirtschaftswege, und Frau Johanna Frewer das vorbereitete Straßen- und Wegekonzept für geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und vorgesehene grundhafte Erneuerungen oder Verbesserungen von Straßen vor.

a) Geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch Grundstückseigentümer.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von-bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Bahnhofstraße		Gehwege und Verkehrsfläche	2022
2	Alte Dorfstraße		Gehwege	2023
3	Sonnenbreite	Am Sportplatz	Gehwege und Verkehrsfläche	
4	Angerlinde		Verkehrsfläche	
5	Im Hohlen Graben	Zw. Eulenberg und Abzweig in Richtung Im Schling	Verkehrsfläche	
6	Nieheimer Str.	Sparkasse bis Faulensieks-/Bredenweg	Gehwege und Verkehrsfläche	

b) Beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und benennt die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von-bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Kapellenweg	v. Neue Straße bis einschl. Hausnummer 2 und 3	Ausbau der Straße mit Gehweg	2022
2	Fatimastraße		Erneuerung	2023
3	Schulbreite			2023
4	Ludowinenstraße			2024
5	Ringstraße	Zw. Bohlenweg und Faulensieksweg		2025

Hierzu kamen folgende Fragen auf:

Von Herrn Raimund Giefers: Kann die Baumaßnahme der Nieheimer Str. mit der im Rahmen des ISEK-Programms vorgesehenen Neugestaltung der Feuerteichanlage verbunden werden?

⇒ Diese Maßnahmen könnten miteinander verbunden werden.

Von Herrn Markus Gerdes: Können die der Stadt Brakel zugeteilten Förderungen (z.B. aus der Städtebauförderung) auf mehrere Straßen verteilt werden, damit alle Beitragspflichtigen in irgendeiner Weise entlastet werden?

- ⇒ Das ist nicht möglich, da bei der Beantragung der Förderungen erklärt wird, dass die Fördermittel für diese eine Baumaßnahme verwendet werden und in diesem Fall keine Beitragserhebung erfolgt.

Von Herrn Dirk Löneke: Wie werden die Gehwege der Bahnhofstraße gestaltet?

- ⇒ Der Gehweg auf der linken Seite (von Norden nach Süden) soll verbreitert werden und es soll Barrierefreiheit geschaffen werden.

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen haben die Mitarbeiter der Verwaltung das vorbereitete Straßen- und Wegekonzept (Prioritätenliste) für die endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen, für die Beiträge gem. BauGB zu veranlassen sind, vorgestellt.

Beabsichtigte gem. BauGB beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und benennt die derzeit vorgesehenen Straßenausbaumaßnahmen, die gem. BauGB i.V.m. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Brakel vom 17.12.1987 eine Beitragspflicht auslösen.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von-bis	Umsetzung im Jahr
1	Bischof-Heinrich-Weg		2022
2	Dr.-Maria-Schmidt-Weg		2022
3	Kapellenweg	Von Flurstück Nr. 64 (Haus-Nr. 2) bis zum Ortsausgangsschild	2022
4	Graf-Dietrich-Weg		2023
5	Ludwig-Hattelsen-Weg		2023
6	Theresia-Gerhardinger-Weg		2023
7	Am Wüllenberg		2024
8	Abzweig Driburger Str. und Bohenkamp	Abzweig Driburger Str. in nordwestliche Richtung mit östlichem Bereich des Bohenkamps	2025
9	Tillmannweg		2025

Herr Raimund Giefers regt hierzu an, dass im Zusammenhang mit der erstmaligen endgültigen Herstellung der Straße Tillmannweg, Erkeln auch die Straße Schlehdornweg, Erkeln erstmalige endgültig ausgebaut werden könnte, um ggf. die Herstellungskosten zu reduzieren.

Nach der Beantwortung aller gestellten Fragen, wurde vom Arbeitskreis einstimmig entschieden, dass die vorgestellten Straßen- und Wegekonzepte dem Betriebsausschuss in der nächsten Sitzung am 30.06.2021 für die Beschlussfassung vorgestellt werden.

Direkt im Anschluss wurde mit der Aufstellung der Prioritätenliste für die Wirtschaftswege fortgefahren. Herr Johannes Groppe und Herr Franz-Josef Sentler haben erläutert mit welchen Schritten das Wirtschaftswegekonzept ursprünglich aufgestellt wurde und welche Unterhaltungsmaßnahmen vom Betriebsausschuss am 04.04.2019 für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 beschlossen und umgesetzt worden sind.

Haushaltsjahr 2019: (alle erledigt)

1. Brakel: Sudheimer Berg
2. Brakel: Sudheim Richtung Rheder (1. Abschnitt)
3. Erkeln: Kapellenweg Richtung Auenhausen (Serpentinen)
4. Brakel: Annenfeld
5. Bellersen: Blinder Weg
6. Frohnhausen: Wasserbehälter (1. Abschnitt)

Haushaltsjahr 2020: (außer Gehrden: Escherfeld, alle erledigt)

7. Bökendorf: Wasserbehälter
8. Brakel: Sudheim Richtung Rheder (2. Abschnitt)
9. Hembsen: Netheweg
10. Gehrden: Escherfeld (zurückgestellt, um weitere Mittel der Jagdgenossenschaft zu erreichen)
11. Gehrden: Auf´m Eickfeld
12. Frohnhausen: Wasserbehälter (2. Abschnitt)

Dann haben Sie aufgezeigt, für welche Wirtschaftswegerneuerungen aktuell ein Zuschuss aus dem Wirtschaftswegeprogramm NRW beantragt worden ist, und haben hierzu erklärt, dass ein Zuschuss für den ersten Bauabschnitt des Wirtschaftswegs Charlottenhof, Gehrden gewährt wurde.

Wirtschaftswegeprogramm NRW:

1. Charlottenhof, Gehrden (1. BA)
2. Schießstand, Beller
3. Charlottenhof, Gehrden (2.BA)
4. Escherfeld, Gehrden
5. Modellflughafen, Hembsen
6. Zum Röhn, Auenhausen
7. Annenfeld, Brakel
8. Flechtheimer Feld, Brakel

Der Zuschuss ist nur für Wirtschaftswege, die der Wichtigkeitsstufe B2 zugeordnet sind, beantragt worden. Die Einordnung der Wirtschaftswege in verschiedene Wichtigkeitsstufen ist im Jahr 2009 gemeinsam mit den Landwirten erfolgt.

Im nächsten Punkt haben Herr Johannes Groppe und Herr Franz-Josef Sentler die von der Verwaltung vorbereiteten Prioritätenlisten für die Jahre 2021 und 2022 vorgestellt:

Prioritätenliste für 2021:

1. Brakel von Hembser Berg Richtung Hofstelle Schild/Grawe
2. Hembser, Hembser Berg Richtung Kapelle
3. Erkeln, Steinbreite Kreuzung
4. Bökendorf, Am Wullhof

Prioritätenliste für 2022:

1. Bökendorf, Hochbehälter, Restweg
2. Bellersen, Schlingweg
3. Bökendorf, Kirchweg Richtung Bellersen
4. Brakel, Sudheimer Berg
5. Erkeln, Kapellenweg

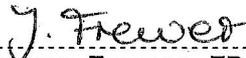
Die hierzu aufkommenden Fragen wurden direkt von Herrn Johannes Groppe und Herrn Franz-Josef Sentler beantwortet.

Im Anschluss an die Beantwortung aller Fragen hat der Arbeitskreis einstimmig entschieden, dass die hier vorgestellten Prioritätenlisten dem Betriebsausschuss in der Sitzung am 30.06.2021 für die abschließende Beschlussfassung vorgestellt werden.

Da keine weiteren Fragen aufgekomen sind, wurde die Sitzung um 20:30 Uhr geschlossen.



(Johannes Groppe, Leiter des FB 3
Planen und Bauen)



(Johanna Frewer, FB 3 Planen und
Bauen / SG Bauverwaltung)
Schriftführerin

